

Papstfreundliche Kardinäle fordern den Rücktritt von Franziskus

Quelle: [GloriaTV vom 02.03.2017](#)

Rund ein Dutzend liberaler Kardinäle, die Papst Franziskus gewählt haben, fordert seinen Rücktritt. Das berichtet die *“London Times”*. Die Kardinäle fürchten ein Schisma, das schlimmer wäre als die Reformation. Die *“Times”* bezieht sich auf einen Artikel des Vatikanisten *Antonio Socci*.

→ Er betont, dass nicht die Konservativen, sondern die Liberalen den Rücktritt fordern. Sie wünschen sich als neuen Papst den *Kardinal Pietro Parolin*, derzeit Kardinalstaatssekretär.

Ein ungenannter *“Experte”* erklärte vor *Socci*, dass die Mehrheit der Kardinäle, die *Kardinal Bergoglio* im Jahr 2013 gewählt hat, diese Entscheidung bereue. Niemand wage den Papst zum Rücktritt offen zu drängen. Jene, die ihn kennen, fänden das sinnlos. Franziskus sei sehr autoritär. Er werde nicht zurücktreten, bis seine Revolution vollzogen ist. Sie werde enormen Schaden anrichten.

+++

Auszug aus einem Gespräch mit Prof Dr. Georg May

Hier einige Auszüge aus einem Gespräch vom 22. Februar 2017 mit *Prof. Georg May*, einem renommierten, gradlinigen Kirchenrechtler, das mit Einverständnis von *Prof. May* aufgezeichnet wurde.

Prof. May:

- **Wenn die Priester von der Spitze in die Irre geführt werden, dann sind sie frei. Sie können dem Papst nur dann die Treue halten, wenn er der Tradition die Treue hält.**

Prof. May:

- **Was der Papst macht, ist unerträglich und gegen die gesamte katholische Lehre.**

Prof. May:

- **Nach all den Päpsten, die ich erlebt habe, und ich habe schon Pius den XI. erlebt, ist Franziskus eine Figur, die früher unvorstellbar gewesen ist.**

Prof. May:

- **Man muss mit größter Sorge erfüllt sein.**

Gesprächspartner:

- *Franziskus ist ein Teil der Apokalypse, er ist der falsche Prophet.*

Prof. May:

- **Kann durchaus sein !**